**Einen Blog/Kommentar zum Thema „Atomenergieausstieg in der Schweiz“ schreiben**

**Rollenspiel Arena**

In den bestehenden Gruppen wählen Sie eine Vertretung aus, welche die Gruppenposition in der politischen Sendung „Arena“ vertreten soll. Zur Inspiration der Rolle, die diese Vertretung einnehmen soll, orientieren Sie sich an den Rollenkarten auf der nächsten Seite. Die restlichen Mitglieder der Gruppe übernehmen die Rolle des Publikums und werden während der Sendung, die Möglichkeit haben, Fragen an die Vertretungen zu stellen.

Bereiten Sie nun in der Gruppe den Auftritt der Gruppenvertretung wie auch die Publikumsfragen vor.

Führen Sie nun im Fernsehstudio ein Streitgespräch mit Ihren KollegInnen, Wer überzeugt das Publikum?

**Redemittel für das „Streitgespräch“**

|  |
| --- |
| **Die eigene Meinung äussern:** * Meiner Meinung/Meiner Ansicht/Meiner Auffassung nach...
* Ich bin der Meinung/zu der Überzeugung gekommen, dass
* Besonders wichtig / Entscheidend ist (für) uns ...
* Ich möchte besonders betonen/unterstreichen, dass ....
 |

|  |
| --- |
| **Zustimmung ausdrücken:** * Ich bin ganz Ihrer Meinung. / Das sehe ich auch so.
* Dem kann ich voll zustimmen.
 |

|  |
| --- |
| **Zweifel anmelden/Widerspruch formulieren:** * Mir kommen da noch ein paar Zweifel....
* Ich bin mir nicht so sicher, ob....
* Das sehe ich doch etwas anders. / Da bin ich aber ganz anderer Meinung!
* In diesem Punkt muss ich Ihnen widersprechen.
* Tut mir Leid, dazu habe ich eine andere Meinung.
* Ihre Argumente überzeugen mich nicht.
 |

|  |
| --- |
| **Jemanden unterbrechen / sich nicht unterbrechen lassen*** Darf ich da kurz etwas bemerken?
* Darf ich da kurz einhaken?
* Entschuldigung, dass ich Sie unterbreche/Ihnen ins Wort falle, aber, ....
* Darf ich bitte erst mal ausreden?
* Ich bin gleich fertig, einen Moment noch.
 |

|  |
| --- |
| **Etwas ergänzen / sich auf andere beziehen*** Ich würde gerne noch etwas ergänzen/hinzufügen: ...
* Ich habe mich vorhin vielleicht nicht ganz klar ausgedrückt. Ich meinte Folgendes:
* Ich möchte gern etwas richtig stellen:
* Ich möchte noch einmal darauf zurückkommen, was.... gesagt hat:
 |

|  |
| --- |
| **Für die Gesprächsleitung*** Ich begrüsse Sie alle herzlich zu ...
* Unser Thema heute ist/lautet: / Wir befassen uns heute mit der Frage ...
* Ich schlage vor, dass ... beginnt.
* Herr/Frau ... wollte, glaube ich dazu etwas anmerken...
* Moment, lassen Sie bitte Herrn/Frau ... erst ausreden!
* Was ist Ihre Meinung dazu?
* Könnten wir vielleicht noch mal auf die Äusserung von Herrn/Frau... zurückkommen? Sie hatten gesagt, dass...
* Wenn ich das noch mal kurz zusammenfassen darf: ...
* An dieser Stelle müssen wir die Diskussionsrunde leider beenden.
* Ich danke Ihnen für Ihre Beiträge.
 |

**Rollenkarten (auf dickerem Papier ausdrucken und ausschneiden):**

|  |  |
| --- | --- |
| Vertretung Gruppe 1Sie sind seit gut 30 Jahren als AktivistIn gegen Atomstrom unterwegs und waren bereits an verschiedenen Protestaktionen beteiligt. Für die Grünen engagieren Sie sich seit 10 Jahren im Nationalrat und haben bereits diverse Vorstösse zu diesem Thema eingereicht. In Streitgesprächen bringen sie mit klaren Worten und teils auch lautstark Ihre Position ein.  | Vertretung Gruppe 2Als Geschäftsführer des Verbandes *swissnuclear*, sind sie bemüht, die positiven Seiten der Atomenergie in den Vordergrund zu rücken. Sie sind ein Kommunikationsprofi, haben Ihre Emotionen im Griff und reagieren betont kühl, strategisch und eloquent auf Angriffe der gegnerischen Seite. Sie sind es sich gewohnt, den heiklen Fragen aus dem Weg zu gehen.  |
| Vertretung Gruppe 3**C:\Users\kons\Desktop\schere.png**Als Vorstandsmitglied eines kleinen Wasserkraft­werks im Kanton Graubünden setzen Sie sich in der Diskussion für die Förderung der erneuerbaren Energien ein. Sie lenken von der Diskussion um Atomstrom Ja oder Nein auf die alternativen Möglichkeiten zur Energiegewinnung und argumen­tieren mit wirtschaftlichen Argumenten.  | Vertretung Gruppe 4Als SVP-Vertreter und langjähriges Mitglied des Kantonsparlaments im Kanton Aargau sind sie sehr vertraut mit dem Atomenergiedossier. Sie sind KMU-Besitzer und haben ein Verwaltungsrats­mandat im Kernkraftwerk Beznau. Sie setzen sich in der öffentlichen Diskussion mit einfachen Worten für günstigen und schwei­zerischen Strom ein. Ohne Atomenergie sehen sie düstere Zeiten auf die Schweiz zukommen; sowohl für die Kleinunternehmer wie auch für den einfachen Ottonormalverbraucher.  |